

Katernberger atmen nach Sieg auf Schach Oberliga

Die Sportfreunde Katernberg atmen auf. Mit dem 4,5 : 3,5-Erfolg beim SV Mülheim Nord II haben sie die Abstiegsränge der NRW-Oberliga verlassen. Es zahlte sich sogleich aus, dass der frühere Bundesligist zum ersten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung antreten konnten.

Nach einem schnellen Remis von Mannschaftsführer Bernd Rosen, der seinen Gegner zur Zugwiederholung nötigte, brachte Marcus Bee die Essener in Führung: Mit einem überraschenden taktischen Schlag zwang er seinen Gegner zur Aufgabe. Eine spektakuläre Partie spielte Sebastian Siebrecht – doch er wurde nach einem ungenauen Zug von Jugendnationalspieler Valentin Buckels ausgekontert.

Nach einem weiterem Remis von Martin Grünter sorgten Bosko Tomic und Dr. Thomas Wessendorf für die beruhigende 4:2 Führung: Tomic profitierte in unklarer Stellung von einem groben Versehen des Mülheimers, während Wessendorf bis zum zehnten Zug einer Großmeisterpartie folgte, die in seinem ersten (!) Schachbuch abgedruckt war.

Zwar verkürzte Mülheim auf 4:3, weil Lukas Schimnatkowski seine ramponierte Königsstellung nicht repariert bekam, aber Timo Küppers holte den fehlenden halben Punkt.

Die Partien: Buckels - Siebrecht 1:0, Rezsade - Tomic 0:1, van Osch - Küppers ½:½, van Meegen - Rosen ½:½, Stillger - Wessendorf 0:1, Hönig - Bee 0:1, Bus - Grünter ½:½, Kuipers - Schimnatkowski 1:0